

Von: TMUEN [REDACTED]@tmuen.thueringen.de>
Gesendet: Freitag, 8. Januar 2021 10:04
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED] TMUEN [REDACTED]; TLUBN [REDACTED]
Betreff: AW: Kategorisierung von entscheidungserheblichen Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)

Ihr Zeichen: SG02101/26-3/46-2020#130
Unser Zeichen: 0901-22-3441/2-2-34788/2020

Sehr geehrte [REDACTED]

mit heutigem Datum erhalten Sie über ihren Cryptshare-Server eine gepackte Datei (zip-Format) mit einem Excel-Spreadsheet und eine Übersicht im pdf-Format im Rahmen der Aktualisierung der Kategorisierungsvorschläge in Beantwortung u.s. Mail.

Die Dateien sind passwortgeschützt. Das Passwort lautet, wie auch für den Abruf, hierzu: [REDACTED]
Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt der Daten.

Bei den insgesamt zehn Einträgen, die laut PDF-Datei „Entscheidungserheblich_GeolDG_TLUBN_ohne_Bescheid.pdf“ als entscheidungserhebliche Daten noch zu kategorisieren sind, handelt es sich um Daten, die von einer anderen Behörde (laut Liste RPDA – evtl. Regierungspräsidium Darmstadt?) geliefert worden sind. Ohne nähere Angaben wie den Bohrnamen, Koordinaten oder der Endteufe lässt sich nicht eindeutig zuordnen, um welche Bohrung(en) es sich handeln soll.

In allen Einträgen ist als Geschäftszeichen der Behörde IV/Wi 44 - 76b 3401 - 27/17 angegeben. Demnach könnte es sich um die Bohrung [REDACTED] handeln, die allerdings in Hessen liegt und damit nicht von der zuständigen Behörde in Thüringen zu kategorisieren ist. Weiterhin ist nicht nachvollziehbar, warum in der Liste alle Einträge dasselbe Geschäftszeichen der Behörde enthalten.

Die vier Bohrungen, die in der ersten Datenkategorisierung nicht zuzuordnen waren, lassen sich jetzt mit ihren Zusatzinfos bestimmen. Sie sind aber nicht entscheidungserheblich. Es handelt sich um Bohrdaten vor 1954, die als staatliche Nachweisdaten eingestuft werden (s. a. Excel-Liste 201218_Kategorisierung_TH.xlsx).

Zum Thema „Risswerk/bergbauliche Daten“ hatten wir uns bereits im Rahmen der Übermittlung der Kategorisierungsergebnisse im Oktober 2019 geäußert. TH vertritt nach wie vor in Bezug auf die Punkte AK.B19 bis AK.B22 die Auffassung, wonach bergbauliche Daten (Risswerke) in der Regel dem GeolDG nicht unterfallen. Somit ist der Erlass von entsprechenden Kategorisierungsbescheiden entbehrlich.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

[REDACTED]
Referent

THÜRINGER MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE UND NATURSCHUTZ

Referat 22: Bergbau, Strahlenschutz, Altlastenmanagement
Beethovenstraße 3 | 99096 Erfurt | Postfach 900365 | 99106 Erfurt
Telefon: +49 (361) 57-3911 [REDACTED] | Fax: +49 (361) 57-3911 [REDACTED]

www.umwelt.thueringen.de • [REDACTED]@tmuen.thueringen.de

Datenschutzinformation: [hier](#). Auf Wunsch in Papierform.

Von: [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 18. Dezember 2020 19:53

An: TMUEN [REDACTED]

Cc: TMUEN Poststelle ; TLUBN Poststelle ; TLUBN [REDACTED]

Betreff: Kategorisierung von entscheidungserheblichen Daten im Rahmen des Standortauswahlverfahrens nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Inkrafttreten des GeolDG hat die BGE Ihnen Kategorisierungsvorschläge übermittelt. Mit dieser E-Mail übermitteln wir Ihnen eine aktualisierte Tabelle mit Kategorisierungsvorschlägen, die sich auf die gemäß § 13 StandAG entscheidungserheblichen Daten beschränkt, zu denen uns noch keine Kategorisierung von Ihnen vorliegt.

Sie finden unsere Kategorisierungsvorschläge gemeinsam mit dem Anschreiben sowohl als Excel-Tabelle als auch im PDF-Format im Anhang dieser Email.

Zusätzlich übermitteln wir Ihnen, die von Ihnen gewünschten Koordinaten von vier Bohrungen, für die eine Zuordnung Ihrerseits nicht möglich war.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. [REDACTED]

Geowissenschaftlerin

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55

31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]

[REDACTED]@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth